

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	13.09.2017
Ausschuss für Wirtsch.Förd.,Tourismus u.Konvers.Vogels.	25.09.2017

Gästecard Nationalpark Eifel - Fortführung ab 2018

Die Gästecard Nationalpark Eifel soll zum Januar 2018 um zwei weitere Jahre verlängert werden. Hierzu ist noch die vertragliche Vereinbarung der Kooperationspartner VRS, AVV und Touristische Arbeitsgemeinschaften, u.a. Nordeifel Tourismus GmbH, in der NRW-Eifel erforderlich.

Mit der GästeCard können Gäste in teilnehmenden Übernachtungsbetrieben für die Dauer ihres Aufenthaltes sowie bei der An- und Abreise Busse & Bahnen im gesamten Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) und des Aachener Verkehrsverbundes (AVV) kostenlos nutzen. Der TaxiBus Zuschlag im Kreis Euskirchen entfällt dabei. Darüber hinaus erhalten die Gäste bei ca. 35 Ausflugszielen Vergünstigungen auf den Eintritt bzw. Zusatzleistungen.

Der Preis soll von derzeit 1,10 € je Gast und Übernachtung auf voraussichtlich 1,30 € steigen. Die Preisanpassung wird notwendig durch die erneut gestiegenen Kosten für Betrieb und Personal. Zudem wird erstmalig ein Betrag in Höhe von 0,10 € für die touristischen Partner als Marketing- und Bearbeitungsumlage erhoben.

Aktuell bieten in der Erlebnisregion Nationalpark Eifel 26 Übernachtungsbetriebe die GästeCard an. Davon liegen 16 Betriebe im Kreis Euskirchen, fünf im Kreis Düren und fünf in der StädteRegion Aachen.

Der VRS hat in seiner Marktforschung zur GästeCard im Jahr 2016 festgestellt, dass 49 % der Gäste aus NRW stammen, 18 % aus den Niederlanden und 6 % aus Belgien. Zu 8 % kommen Gäste aus Baden-Württemberg, das bislang als potenzieller Quellmarkt für die Eifel weniger in Erscheinung getreten ist.

GästeCard-Inhaber reisen im Durchschnitt mit 3 Personen, sind 50 Jahre alt und verbringen 4,8 Nächte in der Region, d.h. 1,8 Nächte länger als der Durchschnitt, den die amtliche Übernachtungsstatistik aufzeigt. Bei der Bewertung des Aufenthaltes werden besonders die Aspekte Landschaft, Aktivmöglichkeiten und Unterkünfte sehr gelobt.

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass nur 68 % dieser Gäste mit dem PKW anreisen. Von den Inhabern nutzen während des Aufenthaltes 50 % ausschließlich den ÖPNV. Zudem haben sich 80 % der Gäste gezielt für einen Betrieb entschieden, der die GästeCard anbietet.

Insgesamt sind die Übernachtungsgäste mit der GästeCard sehr zufrieden (72 %) bis zufrieden (28 %).

Mit diesen Erkenntnissen können die Beteiligten ein äußerst positives Fazit ziehen und sind sehr zufrieden, dass die GästeCard auch in Zukunft angeboten wird. Damit haben die Betriebe und die Tourismusorganisationen deutliche Vorteile im Marketing und bei der Produktentwicklung sowie der weiteren Positionierung als nachhaltige Tourismusregion in Deutschland.

Für die Zukunft ist eine jährliche Marktforschung zur GästeCard geplant (bislang zweijährig). Im Herbst 2017 werden Übernachtungsbetriebe über die Fortführung der GästeCard informiert. Dabei ist es Ziel, die Anzahl der Betriebe zu erhöhen. Auch erfolgt eine neue Ansprache der Ausflugsziele.

gez. i. V. Poth

Landrat

Geschäftsbereichsleiter/in: _____ (Unterschrift)	Abteilungsleiter/in: _____ (Unterschrift)	Sachbearbeiter/in: _____ (Unterschrift)	Kreistagsbüro: _____ (Unterschrift)
--	---	---	---